



Vorwarnung Hochwassergefahr

für das Isareinzugsgebiet

ausgegeben am 30.01.2016 09:10 Uhr
von der Hochwasservorhersagezentrale Isar

gültig von 30.01.2016 11:00 Uhr
bis 01.02.2016 11:00 Uhr

Durch die für Sonntag vorhergesagten Niederschläge kann es ab Sonntag im Tagesverlauf zu deutlichen Anstiegen an den Pegeln kommen. Vor allem an der Isar unterhalb des Sylvensteinspeichers kann in der Folge ein Erreichen der Meldestufe 1 an einzelnen Pegeln nicht ausgeschlossen werden. Aufgrund der laufenden Baumaßnahme an der Talsperre ist der Hochwasserrückhalt nur sehr eingeschränkt möglich. Als weitere Konsequenz können die Pegel der unteren Isar (Landshut/Birket und Plattling) am Montag Abend ebenfalls in den Bereich der Meldestufe 1 gelangen.

Aus heutiger Sicht ist der zweite Niederschlagsschwerpunkt der Bereich der oberen Ammer (Oberammergau/Peißenberg). Dort werden aber voraussichtlich keine Meldegrenzen erreicht.

In Abhängigkeit der tatsächlich auftretenden Niederschlagsverteilung können sich die Schwerpunkte und Niederschlagsmengen noch verschieben. Die Baustellen im Einzugsgebiet sind über das Wochenende entsprechend zu sichern.

Aktualisierung vom 30.01.2016: Die Niederschlagsschwerpunkte liegen nach heutiger Prognose östlich bzw. westlich des Isareinzugsgebietes. Auf Grundlage dieses Szenarios werden im Einzugsgebiet keine Meldestufen mehr erreicht. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass sich die Schwerpunkte bis morgen erneut verlagern und das Isareinzugsgebiet damit wieder stärker betroffen sein kann.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- | | |
|---------------|--|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen. |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen. |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich. |

